

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 1 (1907)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Rätsel für jung und alt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ausstellung der Werke Taubstummer auf obigen Gebieten veranstaltet. In Schriften, von Taubstummen und Taubstummenlehrern verfaßt, liegt schon genug Material vergraben. Auch die Taubstummenzeitungen haben Biographien und Selbstbiographien taubstummer lebender Künstler gebracht.

Darum helfe ein jeder an dem hohen Werke arbeiten zur Wohlfahrt der Biersinnigen, zum Ruhme der Gehörlosen und zur Belehrung der Hörenden. Erst dann ist die Wohlfahrt der Tauben unter Berücksichtigung der kommenden neuesten Unterrichtsgrundsätze, die der Natur des Taubstummen entsprechen, und unter der Fahne der Fortbildung an Fachschulen sowie Hochschulen voll und ganz gesichert.

Alles hierauf Bezügliche ist Hrn. Taubstummenlehrer Lehmann, Leipzig, Löbnigerstraße 69, zuzuschicken.

## Was in unserm lieben Vaterland geschieht

Liebe Leser! Schreibt mir, ob das Kapitel „Was in unserm lieben Vaterland geschieht“, weitergeführt werden soll oder nicht? Je nach den vielen „Ja“ oder „Nein“ will ich handeln. Meine persönliche Meinung ist aber die, daß diese Abteilung wegen den sonstigen täglichen Zeitungsberichten gut wegfallen könnte; auch würde dann unser Blatt noch mehr Raum bekommen für anderes Lehrreiches und Unterhaltendes. Aber, wie gesagt, ich möchte zuerst euren Wunsch wissen. D. R.

## Rätsel für jung und alt

Was ist das für ein kluger Mann?  
Er legt sein Werk recht faßlich an  
Und überlegt es reiflich.  
Daß ihn noch niemand nennen kann,  
Das ist mir unbegreiflich.

### Auflösung der Rätsel.

In Nummer 8; Die Säge. In Nummer 10: Der Stiefelknecht.

Am Ende dieses Monats werden 4 Bücher als Preise verteilt und zwar unter diejenigen, welche mir vom Januar bis Juni die meisten und besten Auflösungen der Rätsel und Rechnungen eingesandt haben. Die Gewinner werden in der nächsten Nummer bekannt gemacht.

## Briefkasten

**An alle Abonnenten!** Bitte jeden **Wohnungswechsel** der Buchdruckerei **Büchler u. Co. in Bern** mitzuteilen, damit ihr die Zeitung regelmäßig weiter erhalten könnt. Wenn man fortgeht, ohne dem Verleger oder dem Redakteur zu sagen: wohin, so kommt das Blatt natürlich, wie bisher, an den alten Wohnort; aber dann soll man nicht über andere schelten, sondern über sich selbst! Denn warum hat man es nicht angezeigt?

**S. G. W. in T.** Ihre Schwester hab' ich begrüßt und die andern auch. Ich freue mich immer über Ihre schön geschriebenen Zeilen.

**G. St. in N.** Danke für die prächtige Ansichtskarte!

**An Alle!** In der Leipziger „Deutschen Taubstummen—Korrespondenz“ stand folgendes zu lesen, das ich ein wenig für unser Blatt geändert habe und euch Schweizern ebenfalls zur Beachtung empfehle: